

PARTNER

Hermann Hübner ist seit 2008 Landrat des Landkreises Bayreuth.

Prof. Dr. med. **Augustinus Tulusan** war Chefarzt der Frauenklinik am Bayerischen Klinikum. Er hat ausgewachsen in Jakarta/Indonesien.

KREATIVITÄT

Ali Safaian ist aus dem Iran und lebt seit 1989 in Deutschland. Der Maler und Bühnen- und Kulturpreisträger des Landkreises Bayreuth.

Walter Tausendpfund lebt in Pegnitz. Der Mundartschreiber und Historiker ist Kulturpreisträger des Landkreises Bayreuth.

FREUNDE

Endrit, Aminah, Abeer, Zabir, Amir, Tina, Timirchan, Ghazal, Jani und Xhesjana besuchen die Übergangsklasse der Mittelschule Weidenberg.

Carolin, Anika, Jasmin, Chiara, Christian und Oliver sind in Landjugenden im Landkreis Bayreuth aktiv.

SCHULE

Christiana Scharfenberg ist seit 2012 Schulleiterin der Gesamtschule Höflich. Zuvor leitete sie die Deutsche Schule San Sebastián in Spanien.

Giorgia, Jenny, Luisa, Alexander und Friedrich besuchen die Gesamtschule Höflich. Ihre Familien kommen aus Italien, Kasachstan und Russland.

IMPULSE

Iraklis Tselengidis aus Thessaloniki lebt seit 2013 in Deutschland. Nach seiner Ausbildung zum K2-Mechatroniker möchte er sich weiterbilden und studieren.

Reza Havaei kam 1984 aus dem Iran nach Deutschland. Der Optikermeister führt seit 12 Jahren sein Geschäft „Augenstern Optik“ in Weidenberg.

Thomas Koller ist seit 2011 der Hauptgeschäftsführer der HWK für Oberfranken.

DIALOG

Friederike Steiner ist seit 2008 die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Mistelgau. Geboren wurde sie in Neugünesau.

Iryna Sokolova ist Mitglied der jüdischen Gemeinde in Bayreuth. Sie kam 2004 mit ihrem Mann aus der Ukraine.

Thomas Karukayil ist seit 2013 katholischer Pfarrer in Eckersdorf. Er stammt aus Alappuzha in Indien.

Ali Taş ist der 1. Vorsitzende des Bayerischen Muslimevereins DITB. Der gelernte Maschinenbau-Ingenieur kommt aus der Türkei und lebt in Gesees.

Was war Ihre persönliche Motivation an der Plakataktion 'Miteinander' teilzunehmen?

"Als Schulleiterin sehe ich mich verpflichtet, demokratische Werte nicht nur auf dem Papier zu vertreten, sondern gehe gern auch als Vorbild voraus. Da man als Schulleiter natürlich eine herausragende Stellung hat, sollte man dieses Potential auch nutzen, um für Demokratie und Menschenwürde einzustehen. Außerdem verlangt auch das Leitbild der Schule „Fairness – Engagement – Verantwortung“ nach aktivem Einbringen in gesellschaftlich relevante Bereiche. Da unsere Schülerinnen und Schüler in der großen Mehrzahl diese Ansichten teilen, war es mir eine Freude, bei der Aktion mitzumachen."

Christiana
Scharfenberg



Christiana Scharfenberg

ist seit 2012 Schulleiterin der Gesamtschule Hollfeld. Zuvor leitete sie die Deutsche Schule San Sebastián in Spanien.

Giorgia, Jenny, Luisa, Alexander und Friedrich besuchen die Gesamtschule Hollfeld. Ihre Familien kommen aus Italien, Kasachstan und Russland.

"Wir wollen damit sagen das, dass 'Miteinander' das A & O an unsere Schule ist und das wir dass Besitzen und drauf Stolz sein können. Wie wir auf dem Poster zeigen. Das "Miteinander" ist nicht nur an Schulen wichtig sondern überall, wir hoffen das Leute mehr darüber nachdenken wenn sie das Poster sehen."

Schülersprecher Alexander

MITEINANDER!

"Mir war es wichtig aufzuzeigen, wofür meine Politik steht,
wofür ich mich nach Kräften einsetze.
Selbstverständlich untermalt die Plakataktion 'Miteinander'
in hervorragender Weise das, wofür wir stehen."

Hermann Hübner

"Ich hoffe die Aktion kann zeigen und unterstreichen
wie wichtig das 'Miteinander'
für die Entwicklung unserer Region ist."

Prof. Dr. med.
Augustinus Tulusan



Hermann Hübner
ist seit 2008 Landrat des
Landkreises Bayreuth.

Prof. Dr. med. **Augustinus Tulusan**
war Chefarzt der Frauenklinik am
Bayreuther Klinikum. Er ist aufgewachsen
in Jakarta/Indonesien.

MITEINANDER!

„Demokratie leben“ steht für ein weltoffenes, respektvolles und bereicherndes Miteinander auf Basis der Rechtsstaatlichkeit. Damit kann ich mich identifizieren. Dafür wollte auch ich mich einsetzen.“

Ali Safaian



Ali Safaian ist aus dem Iran und lebt seit 1986 in Deutschland. Der Maler und Bildhauer ist Kulturpreisträger des Landkreises Bayreuth.

Walter Tausendpfund lebt in Pegnitz. Der Mundartdichter und Historiker ist Kulturpreisträger des Landkreises Bayreuth.

MITEINANDER!

"Offenheit, Teamgeist und Fachkompetenz gehört bei uns im Handwerk zum Selbstverständnis. Und es gibt einen schönen Slogan aus unserer bundesweiten Imagekampagne, der genau unsere Motivation widerspiegelt, an dieser Plakataktion mitzumachen:

'Bei uns zählt nicht, wo Du herkommst, sondern wo Du hinwillst.'

Thomas Koller



Iraklis Tselengidis aus Thessaloniki lebt seit 2013 in Deutschland. Nach seiner Ausbildung zum KZF-Mechatroniker möchte er sich weiterbilden und studieren.

Reza Havaei kam 1984 aus dem Iran nach Deutschland. Der Optikermeister führt seit 12 Jahren sein Geschäft „Augenstern Optik“ in Weidenberg.

Thomas Koller ist seit 2011 der Hauptgeschäftsführer der HWK für Oberfranken.

MITEINANDER!

"Eine offene Willkommenskultur in der Region Bayreuth ist für mich sehr wichtig. Gerade die Jugend sollte hier mit gutem Beispiel voran gehen und mit Aktionen auf geflüchtete Jugendliche und junge Menschen mit Migrationshintergrund zugehen. Aus der Erfahrung in meiner Heimatgemeinde Speichersdorf weiß ich sehr genau, dass die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund einen langen Atem braucht. Und es braucht Vorbilder, die voran gehen, Zeichen setzen und mit Projekten den Weg ebnen. Daher habe ich mich sehr gerne für die Plakataktion zur Verfügung gestellt."

Christian Porsch



**Endrit, Aminah, Abeer,
Zabir, Amil, Tina, Timirchan,
Ghazal, Jani und Xhesjana**
besuchen die Übergangsklasse der
Mittelschule Weidenberg.

**Carolin, Anika, Jasmin,
Chiara, Christian und Oliver**
sind in Landjugenden im Landkreis
Bayreuth aktiv.

MITEINANDER!

"Meine Motivation war die, der Öffentlichkeit zu zeigen, wie wichtig für unser Zusammenleben in verschiedenen Nationalitäten und Kulturen auch das „Miteinander“ der Religionen und Konfessionen in Toleranz und Achtung voreinander ist; dabei kann es nicht um Angleichung und Verwischung gehen, die Unterschiedlichkeiten und Verschiedenheiten sind durchaus zu sehen und auch zu benennen. Ich denke aber Ziel muss sein, eine Einheit in aller Verschiedenheit im friedlichen Mit- und Nebeneinander."

Frederike Steiner

"Ich als Inder wurde hier in Deutschland sehr gut aufgenommen. Ich habe das Gefühl gehabt, dass ich ein Teil der Gemeinschaft hier in Deutschland bin. Deshalb habe ich entschieden an der Plakataktion teilzunehmen."

Thomas Karukayil



Friederike Steiner

ist seit 2008 die Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde Mistelgau. Geboren wurde sie in Neuguinea.

Iryna Sokolova

ist Mitglied der jüdischen Gemeinde in Bayreuth. Sie kam 2004 mit ihrem Mann aus der Ukraine.

Thomas Karukayil

ist seit 2013 katholischer Pfarrer in Eckersdorf. Er stammt aus Alappuzha in Indien.

Ali Taş ist der

1. Vorsitzende des Bayreuther Moscheevereins DITIB. Der gelernte Maschinentechniker kommt aus der Türkei und lebt in Gesees.

MITEINANDER!